

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Religion Sekundarstufe I, Ausgabe: 47

Titel: Johannes der Täufer - Wegbereiter Jesu (32 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

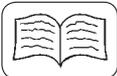
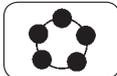
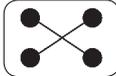
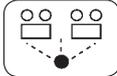
<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

5.5.2 Johannes der Täufer – Wegbereiter Jesu

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

Die Schüler sollen

- ◆ Johannes den Täufer als Wegbereiter Jesu kennenlernen,
- ◆ die Vorgeschichte von Johannes erarbeiten,
- ◆ das Benedictus, den Lobgesang des Zacharias, kennen,
- ◆ in Kleingruppen Texte zu Johannes aus den Evangelien erarbeiten und ihre Ergebnisse präsentieren,
- ◆ mithilfe von Bildern und dem Atlas eine Vorstellung vom Jordan und der Wüste Juda bekommen,
- ◆ sich mit der Frage nach der Umkehr im Sinne Johannes' und im eigenen Leben auseinandersetzen,
- ◆ sich in andere Personen hineinversetzen können,
- ◆ gemeinsam einen Gottesdienst feiern.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M und MW)
<p>I. Hinführung</p> <p>Johannes der Täufer als Wegbereiter Jesu steht im Zentrum der Liturgie am 3. Advent. Am 24. Juni feiert die Kirche seinen Geburtstag.</p> <p>Die Vorgeschichte Der Engel Gabriel verkündet Zacharias einen Sohn, den er Johannes nennen soll. Elisabeth ist schon älter und unfruchtbar. Da Zacharias dem Engel nicht glaubt, wird er stumm.</p> <p>Johannes wird geboren. Als er seinen Namen erhalten soll, kann Zacharias wieder sprechen. Er lobt Gott im sogenannten Benedictus.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>Der Text wird gemeinsam gelesen. Danach bearbeiten die Schüler die Arbeitsaufträge. Im Anschluss werden die Antworten ausgetauscht. → Arbeitsblatt 5.5.2/MW1a und b**</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>Nach dem Lesen bearbeiten die Schüler die Arbeitsaufträge. Sie ergänzen fiktive Gedanken im Bibeltext und beantworten Fragen. Den Lobpreis des Zacharias lesen die Schüler abwechselnd in zwei Gruppen. → Arbeitsblatt 5.5.2/MW1c und d**</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>Bereitet dem Herrn den Weg In der Bibel finden wir viele Hinweise auf die Bedeutung von Johannes. Die drei Evangelisten Matthäus, Markus und Johannes berichten in ähnlicher Weise.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>Die Klasse wird in drei Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe erarbeitet den Text eines Evangeliums. Dabei können die Schüler gemeinsam oder jeder für sich arbeiten.</p>

5.5.2

Johannes der Täufer – Wegbereiter Jesu

Teil 5.5: Boten Gottes

Im Anschluss an die Präsentation der Ergebnisse werden die wichtigsten Informationen mithilfe der Tabelle von MW2j und k festgehalten.

Hinweis: Die letzte Spalte der Tabelle von MW2j und k (Lukas) kann nach der Bearbeitung von MW4 ergänzt werden.

Der Jordan und die Judäische Wüste

Johannes lebte in der Wüste. Sich das vorzustellen, fällt den Schülern schwer, weil sie „Wüste“ meist mit einer Sandwüste assoziieren. Die Bilder zeigen jedoch, dass die Judäische Wüste sehr steinig ist.

Für die Arbeitsaufträge benötigen die Schüler Atlanten; es bietet sich auch eine Wandkarte im Klassenraum an.

Johannes im Lukas-Evangelium

Lukas greift die Erzählung auf und baut sie aus. Im Zentrum steht die Frage nach der Umkehr. Johannes sagt den Menschen, wie sie sich verhalten sollen.

Johannes der Täufer – Wegbereiter Jesu

Mithilfe der erarbeiteten Inhalte können die Schüler den Titel der Unterrichtseinheit nun erklären und deuten.

III. Weiterführung und Transfer

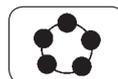
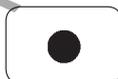
Johannes im Gefängnis

Die Erzählungen über Johannes enden mit seiner Gefangenschaft und dem Tod. Für diese Textarbeit benötigen die Schüler die Bibel.

Alternative: Bereitet dem Herrn den Weg

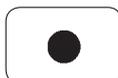
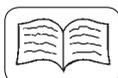
Die Vorlage bietet Anregungen für die Gestaltung eines Gottesdienstes.

- **Gruppe 1: Matthäus 5.5.2/M2a bis c****
- **Gruppe 2: Markus 5.5.2/M2d bis f****
- **Gruppe 3: Johannes 5.5.2/M2g bis i****
- **Zusammenfassung 5.5.2/MW2j und k****
- **Lösungsblatt 5.5.2/MW2I**



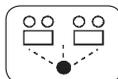
Die Schüler betrachten die Bilder und lesen die entsprechenden Texte. Mithilfe der Atlanten erarbeiten sie die Arbeitsaufträge, um eine Vorstellung vom Leben in der Wüste zu bekommen.

- **Arbeitsblatt 5.5.2/M3a bis d****



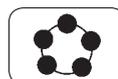
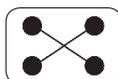
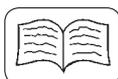
Die Schüler lesen den Text und ergänzen Überschriften. Für die weiteren Arbeitsaufträge benötigen die Schüler Zeit und Ruhe.

- **Arbeitsblatt 5.5.2/MW4a bis d****



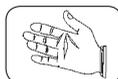
Die Schüler verfassen Texte und lesen sie vor.

- **Arbeitsblatt 5.5.2/MW5****



Die Texte werden wieder auf die drei Gruppen aufgeteilt (vgl. M2).

- **Arbeitsblatt 5.5.2/M6****



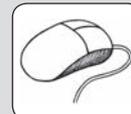
Die Schüler feiern gemeinsam Gottesdienst.

- **Vorlage 5.5.2/M7a bis c****

Johannes der Täufer – Wegbereiter Jesu**5.5.2****Teil 5.5: Boten Gottes**

Autorin: Dagmar Keck, geb. 1965, studierte unter anderem Theologie, Musik, Gemeinschaftskunde und Wirtschaftslehre an der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Sie unterrichtet an der Gemeinschaftsschule in Herrischried und ist dort Fachbereichsleiterin für Religion. Neben ihrem schulischen Engagement arbeitet sie aktiv in der heimatlichen Kirchengemeinde mit und gibt die Ideenbörse Religion Sekundarstufe I heraus.

Farbige Bilder zur vorliegenden Unterrichtseinheit finden Sie in der digitalen Version auf www.edidact.de unter Sekundarstufe → Religion Sekundarstufe I → Wer kann mir Wegweiser sein?



Der Download ist für Sie als Abonnent(in) kostenlos!



Die Vorgeschichte

Die Verheißung der Geburt des Täufers

Zur Zeit des Herodes, des Königs von Judäa, lebte ein Priester namens Zacharias (...). Seine Frau stammte aus dem Geschlecht Aarons; sie hieß Elisabeth. Beide lebten so, wie es in den Augen Gottes recht ist, und hielten sich in allem streng an die Gebote und Vorschriften des Herrn. Sie hatten keine Kinder, denn Elisabeth war unfruchtbar, und beide waren schon in vorgerücktem Alter.

Eines Tages (...) wurde (...) das Los geworfen, und Zacharias fiel die Aufgabe zu, im Tempel des Herrn Rauchopfer darzubringen. (...)

Da erschien dem Zacharias ein Engel des Herrn; er stand auf der rechten Seite des Rauchopferaltars. Als Zacharias ihn sah, erschrak er und es befahl ihn Furcht. Der Engel aber sagte zu ihm: Fürchte dich nicht, Zacharias! Dein Gebet ist erhört worden. Deine Frau Elisabeth wird dir einen Sohn gebären; dem sollst du den Namen Johannes geben. Große Freude wird dich erfüllen und auch viele andere werden sich über seine Geburt freuen. Denn er wird groß sein vor dem Herrn. Wein und andere berauschende Getränke wird er nicht trinken und schon im Mutterleib wird er vom Heiligen Geist erfüllt sein. Viele Israeliten wird er zum Herrn, ihrem Gott, bekehren. Er wird mit dem Geist und mit der Kraft des Elija dem Herrn vorangehen, um das Herz der Väter wieder den Kindern zuzuwenden und die Ungehorsamen zur Gerechtigkeit zu führen und so das Volk für den Herrn bereit zu machen.

Zacharias sagte zu dem Engel: Woran soll ich erkennen, dass das wahr ist? Ich bin ein alter Mann und auch meine Frau ist in vorgerücktem Alter. Der Engel erwiderte ihm: Ich bin Gabriel, der vor Gott steht, und ich bin gesandt worden, um mit dir zu reden und dir diese frohe Botschaft zu bringen. Aber weil du meinen Worten nicht geglaubt hast, die in Erfüllung gehen, wenn die Zeit dafür da ist, sollst du stumm sein und nicht mehr reden können bis zu dem Tag, an dem all das eintrifft.

Inzwischen wartete das Volk auf Zacharias und wunderte sich, dass er so lange im Tempel blieb. Als er dann herauskam, konnte er nicht mit ihnen sprechen. Da merkten sie, dass er im Tempel eine Erscheinung gehabt hatte. Er gab ihnen nur Zeichen mit der Hand und blieb stumm.

Als die Tage seines Dienstes (im Tempel) zu Ende waren, kehrte er nach Hause zurück. Bald darauf empfing seine Frau Elisabeth einen Sohn und lebte fünf Monate lang zurückgezogen. Sie sagte: Der Herr hat mir geholfen; er hat in diesen Tagen gnädig auf mich geschaut und mich von der Schande befreit, mit der ich in den Augen der Menschen beladen war.

Lk 1, 5-25

Arbeitsaufträge:

1. Was verkündet der Engel dem Zacharias?
